

Das aktuelle Zauberwort der Baubranche heißt BIM



„Kosten sichern und effizienter planen? Mit der Planungsmethode BIM ist das möglich!“

Gregor Müller,
Geschäftsführer BIMwelt systems

Die Abkürzung BIM hört man neuerdings häufig in der Baubranche. Was verbirgt sich dahinter?

BIM steht für „Building Information Modeling“. Dabei handelt es sich in erster Linie um einen Informations-, Koordinations- und Managementprozess, bei dem ein Bauwerk von der Planung über den Bau, Inbetriebnahme und Betrieb bis hin zum Rückbau oder zur Umwandlung ganzheitlich betrachtet wird. Ziel dieser Methode ist es, zu dem Zeitpunkt, an dem die Kosten beeinflussbar sind, Entscheidungen treffen zu können, die den Gebäudelebenszyklus übergreifen. Grundlage hierfür ist ein virtuelles 3D-Modell des Bauwerks, das eine Kombination aus geometrisch digitalen Bauteilen inklusive deren relevanten Produkteigenschaften, den sogenannten BIM-Objekten, darstellt.

Am Ende entsteht also ein 3D-Modell des Bauvorhabens?

Genau. Es entsteht ein intelligentes 3D-Modell aus attribuierten Bauteilen. Das bedeutet, dass die 3D-Geometrie mit alphanumerischer Information kombiniert wird. Somit stellt dies ein virtuelles Abbild des Bauobjektes im CAD-System dar. Entscheidend für den Erfolg eines BIM-Projektes ist eine durchgängige Strukturierung und prozessuale Verketzung der Teilmodelle der unterschiedlichen Planer.

Warum interessiert sich die Baubranche immer mehr für BIM?

Budgetüberschreitungen, Volksbegehren und stetiger politischer Druck nehmen die Baubran-

che zunehmend in die Pflicht, ihren Planungsprozess zu überdenken und zu optimieren. Aus diesem Grund sind innovative Ansätze wie die Planungsmethode BIM gefordert und unabdingbar. Sie bietet ein positives Ergebnis für die Planungsqualität, die Kosten- und Preissicherheit, sowie für die termingerechte Fertigstellung des Bauvorhabens. Studien und Praxisbeispiele zeigen, dass sich durch den Einsatz von mit Information angereicherten 3D-Modellen in der Planungsphase ein erhebliches Potenzial zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung im Bau- und Nutzungsprozess erzielen lässt. Zusätzlich werden zunehmende gesetzliche Vorschriften, in Deutschland wie auch in anderen europäischen Ländern, für eine Durchdringung der Baubranche hinsichtlich der Planungsmethode BIM sorgen.

Wie wird bei der Planung mit BIM vorgegangen?

Zurzeit werden die notwendigen Informationen beispielsweise zu den im Gebäude zu verbauenden Bauteilen dezentral gehalten. Das verursacht bei den Planern einen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Weiter besteht die Gefahr, dass die Beschaffung der Produktinformationen aus unterschiedlichen teils „starren“ Quellen wie Kataloge, Homepages, CD der Hersteller nicht die nötige Aktualität und Fehlerfreiheit gewährleistet. Bei der BIM-Methode stellen die Hersteller alles, was Teil des Gebäudes ist, den Planern als digitalen Datensatz zur Verfügung. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Informationen über Materialien, Abmessungen oder Funktionseigenschaften, aber auch um Informationen für den Betrieb bis hin zum Rückbau des Gebäudes. Der Lebenszyklus steht im Fokus.

BIM-Objekte sind Produkte oder Bauteile, die als 3D-Objekte mit ihren realen Eigenschaften in den Datenformaten der Planungs-Software bereitgestellt werden. Die erstellten BIM-Objekte schaffen innerhalb der CAD-Systeme eine virtuelle Realität, die frühzeitig den Informationsgehalt in der Planung entsprechend der Planungsmethode-BIM steigert. Unser Unternehmen hat sich unter anderem auf die effiziente Erstellung, Aktualisierung, Pflege und Internationalisierung von BIM-Objekten spezialisiert – dies ist aber nur ein Bestandteil unseres „Bauteilmanagement-Systems“. Und sehr wichtig: Wir ermöglichen auch eine Berücksichtigung der vorgeschriebenen produktneutralen Ausschreibung bei öffentlichen Ausschreibungen nach dem Vergaberecht.

BIMwelt Systems ist ein junges Unternehmen. Aber sie können schon auf beeindruckende Erfolge verweisen.

Wir konnten in den letzten Jahren schon einige namenhafte Hersteller und langfristige Partnerschaften mit diversen Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette gewinnen. Und im September 2017 sind wir unter die Top 25 innovativsten Startups aus der Baubranche in Europa gewählt worden. Darauf sind wir natürlich mächtig stolz.



BIMwelt Systems GmbH
D-70188 Stuttgart | Ostendstr. 110
g.mueller@BIMwelt.de | www.BIMsystems.de